

Inhaltsverzeichnis

1. Nomen	6	4.4.5 Wortartensymbole	19
1.1 Einführung Nomen	6	4.4.6 Arbeitsblätter	19
1.2 Fortführung Nomen	6	5. Übungen zu allen Wortarten	20
1.3 Die Mehrzahl	7	5.1 Schlüsselbund	20
1.3.1 Einführung	7	5.2 Geschichten legen	20
1.3.2 Mehrzahlendungen	7	5.3 Würfelspiel	20
1.4 Übungen	8	5.4 Vorsicht! Schwarz	21
1.4.1 Bild der Woche	8	5.5 Wörter sortieren	21
1.4.2 Nomen Spaziergang ...	8	5.6 Wörter klammern	21
1.4.3 Klammerkarten	8	5.7 Wortarten-Kommode	21
1.4.4 Sätze legen	8	5.8 Abschreibkarten	21
1.4.5 Nomensuche in Büchern	8	5.9 Arbeitsblätter	21
1.4.6 Nomen-Suchspiel	9	6. Abstrakte Nomen	22
1.4.7 Wörter sortieren	9	6.1 Einführung abstrakte Nomen ..	22
1.4.8 Nomen-Memo	9	6.2 Übungen	23
1.4.9 Legetabelle Endungen ..	9	6.2.1 Wörter sortieren	23
1.4.10 Arbeitsblätter	9	6.2.2 Kronkorken Nomen	23
2. Artikel	10	6.2.3 Nomen klammern	23
2.1 Der bestimmte Artikel	10	6.2.4 Arbeitsblätter	23
2.2 Der Artikel in der Mehrzahl	10	7. Zusammengesetzte Wörter	24
2.3 Der unbestimmte Artikel	10	7.1 Nomen + Nomen	24
2.4 Übungen	11	7.2 Nomen + Verb	24
2.4.1 Kronkorken der, die, das	11	7.3 Adjektiv + Nomen	25
2.4.2 Artikel-Kronkorken	11	7.4 Adjektiv + Nomen	26
2.4.3 Bildkarten sortieren	11	7.5 Übungen	26
2.4.4 Klammerkarten	11	7.5.1 Legedosen	26
2.4.5 Arbeitsblätter	12	7.5.2 Legespiel zusammen-	
3. Verben	13	gesetzte Nomen	27
3.1 Einführung Verben	13	7.5.3 Legespiel zusammen-	
3.2 Verben beugen	13	gesetzte Adjektive	27
3.3 Fortführung: geteilte Verben ...	14	7.5.4 Wörter klammern	27
3.4 Übungen	14	7.5.5 Arbeitsblätter	27
3.4.1 Verb des Tages	14	Kopiervorlagen (KV)	28
3.4.2 Verbenbaum	14	KV 1: Merkblatt zur Geschichte	
3.4.3 Würfelspiel	14	„Die Welt der Wörter“	28
3.4.4 Verbenwürfel	14	KV 2: Bildkarten zur Geschichte	
3.4.5 Sätze ziehen	15	„Super-Nominda ordnet ihre	
3.5.6 Verbenkiste	15	Wörter“	29
3.4.7 Klammerkarten	15	KV 3: Nomen-Pyramide	30
3.4.8 Pantomime	15	KV 4: Merkblatt „Stockwerke in der Wörter-	
3.4.9 Arbeitsblätter	15	fabrik“ und „Nomen in der Mehrzahl“	31
4. Adjektive	16	KV 5: Arbeitsblatt „Einzahl und	
4.1 Einführung Adjektive	16	Mehrzahl“	32
4.2 Gegensätze	17	KV 6: Klammerkarten (leicht)	33
4.3 Steigerung	18	KV 7: Klammerkarten (schwer)	34
4.4 Übungen	18	KV 8: Arbeitsblatt „Nomen-Suchspiel“ ..	35
4.4.1 Kronkorken-Quetschprobe	18	KV 9: Wörter sortieren	36
4.4.2 Fühlsäckchen	19	KV 10: Nomen-Memo	37
4.4.3 Wortgruppen bilden	19	KV 11: Legetabelle Mehrzahlendungen ..	38
4.4.4 Klammerkarte	19	KV 12: Bildkarten für die Legetabelle	39
		KV 13: Arbeitsblatt „Nomindas Wörterfabrik“	41

KV 14: Arbeitsblatt „Sätze schreiben“	42	KV 52: Bildkarten zur Geschichte „Die Geburtstagsfeier“	83
KV 15: Arbeitsblatt „Nomen in Texten finden (einfach)“	43	KV 53: Kronkorken Quetschprobe	
KV 16: Arbeitsblatt „Nomen in Texten finden (schwer)“	44	KV 54: Wortgruppen bilden	84
KV 17: Arbeitsblatt „Wörter sortieren“	45	KV 55: Klammerkarte	85
KV 18: Arbeitsblatt „Nomen beweisen“ . . .	46	KV 56: Wortartensymbole	86
KV 19: Arbeitsblatt zur Kategorie Mensch	47	KV 57: Arbeitsblatt „Super-Wieland beschreibt Adjektive“	87
KV 20: Arbeitsblatt zur Kategorie Tier	48	KV 58: Arbeitsblatt „Sätze bauen“	88
KV 21: Arbeitsblatt zur Kategorie Pflanze .	49	KV 59: Arbeitsblatt „Gegensätze“	89
KV 22: Arbeitsblatt zur Kategorie Dinge . .	50	KV 60: Arbeitsblatt „Adjektive beweisen“ .	90
KV 23 und 24: Arbeitsblatt zu allen Kategorien	51	KV 61: Schlüsselbund	92
KV 25: Arbeitsblatt „Leuchtbuchstaben in der Mehrzahl“	53	KV 62: Geschichten legen – Textkarten . .	94
KV 26: Arbeitsblatt „Begleiter in der Mehrzahl“	54	KV 63: Geschichten legen – Legeplatte . .	95
KV 27: Kronkorken „der, die, das“	55	KV 64: Würfelspiel	96
KV 28: Artikel-Kronkorken	56	KV 65: Vorsicht! Schwarz	97
KV 29: Wörter sortieren	57	KV 66: Wörter sortieren	98
KV 30: Klammerkarten	58	KV 67: Wörter klammern	99
KV 31: Arbeitsblatt „Nominda und ihre Begleiter“	60	KV 68: Wortarten-Kommode	100
KV 32: Arbeitsblatt „Nomen-Schlange“ . . .	61	KV 69: Abschreibkarten	102
KV 33: Arbeitsblatt „Nomindas Einkaufstag“	62	KV 70: Arbeitsblatt „Wortartensymbole malen“	103
KV 34: Arbeitsblatt „Nominda und Benjamin“	63	KV 71: Arbeitsblatt „Wortarten unterscheiden“	104
KV 35: Arbeitsblatt „Artikel“	64	KV 72: Arbeitsblatt „Wortartensalat“	105
KV 36: Bildkarten zur Geschichte „Der Verbenbaum“	65	KV 73: Wörter sortieren	106
KV 37: „Der Verbenbaum“	66	KV 74: Kronkorken Nomen	107
KV 38: Wortkarten zur Geschichte „Der Verbenbaum“	67	KV 75: Nomen klammern	108
KV 39: Arbeitsblatt „Verb des Tages“	68	KV 76: Arbeitsblatt „Nomen-Pyramide“ . . .	109
KV 40: Wortkarten für den Verbenbaum (einfach)	69	KV 77: Arbeitsblatt „Die fünfstöckige Nomen-Pyramide“	110
KV 41: Wortkarten für den Verbenbaum (schwer)	70	KV 78: Arbeitsblatt „Nomindas Urlaub“ . . .	111
KV 42: Würfelspiel	71	KV 79: Bildkarten zur Geschichte „Das besondere Abendbrot“	112
KV 43: Verbenwürfel	72	KV 80: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Nomindas Wohnung“	113
KV 44: Sätze ziehen	73	KV 81: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Super-Wielands lange Wörter“	115
KV 45: Verbenkiste (einfach)	74	KV 82: Bild- und Wortkarten zur Geschichte „Ellas Sonderaufträge“	116
KV 46: Verbenkiste (schwer)	75	KV 83: Legedosen	117
KV 47: Klammerkarten	76	KV 84: Legespiel zusammengesetzte Nomen	119
KV 48: Klammerkarten (geteiltes Verb) . .	78	KV 85: Legespiel zusammengesetzte Adjektive	120
KV 49: Arbeitsblatt „Wortarten erkennen“ .	79	KV 86: Wörter klammern	121
KV 50: Arbeitsblatt „Sätze bilden“	81	KV 87: Arbeitsblatt „Rundgang durch Nomindas Wohnung“	122
KV 51: Arbeitsblatt „Verben einsetzen“ . . .	82	KV 88: Arbeitsblatt „Was ist das?“	123
		KV 89: Arbeitsblatt „Super-Wieland“	124
		Bildkarten „Superhelden und Piraten“	125



Inhalt der CD:

Alle Arbeitsblätter des Buches befinden sich als veränderbare Word-Dateien auf der Begleit-CD. Zusätzlich liegen Lösungsseiten zu den Arbeitsblättern vor.

Vorwort

Gerade für Grundschul Kinder sind abstrakte Themen wie „Wortarten“ meist schwer zugänglich. In Anlehnung an Maria Montessori, die durch die Einbettung abstrakter Themen in Geschichten, Kindern einen besseren Zugang zu Themen ermöglichen wollte, habe ich eine Geschichte mit fiktiven Figuren – den Superhelden und Piraten – zu dem Thema „Wortarten“ geschrieben. Dabei repräsentiert jede Figur eine bestimmte Wortart. Zum einen soll damit die Motivation der Kinder, die für das Lernen von großer Bedeutung ist, gesteigert werden. Zum anderen verkörpern die verschiedenen Figuren durch ihren Namen und/oder ihre Charaktereigenschaften die verschiedenen Wortarten. Dadurch werden abstrakte Begriffe wie beispielsweise Nomen, Adjektiv oder Verb mit Leben gefüllt und können so besser eingepreßt und behalten werden.



Piratin Ella
Chefin der
Wörterfabrik



Super-Nominda
Nomen,
Namenwort



Super-Wieland
Adjektiv,
Wiewort



Super-Tuni und
Super-Verena
Verb, Tunwort



Super-Benjamin
und Super-Benno
bestimmter und
unbestimmter
Artikel, Begleiter

In dem vorliegenden Band „Grammatik mit Superhelden und Piraten: Wortarten“ werden anhand von lustigen und interessanten Geschichten über die Superhelden, Schritt für Schritt die Wortarten und ihre Beweise eingeführt. Hierzu gibt es vielfältiges und abwechslungsreiches Übungsmaterial, das immer wieder auf die Figuren der Geschichte zurückgreift und so beispielsweise den Bezug zwischen dem zunächst abstrakten Begriff „Nomen“ und der Figur der „Superheldin Nominda“ festigt.

Wortarten

1. Nomen

1.1 Einführung Nomen

Material:

- Gegenstände oder Bilder, passend zur Geschichte (z. B. Blume)
- Merkblatt zur Geschichte „Die Welt der Wörter“ (KV 1)

Einstieg:

Geschichte: „Die Welt der Wörter“

Piratin Ella ist die Leiterin der Wörterfabrik. Hier werden alle deutschen Wörter produziert. Am Anfang musste sie nur wenige Worte produzieren, dann aber wurden es immer mehr und mehr und noch mehr Wörter. Heute sind es über fünf Millionen Wörter, die Piratin Ella mit all ihren Mitarbeitern in ihren Fabriken produziert. Um bei den vielen Wörtern nicht den Überblick zu verlieren, sortiert und ordnet Piratin Ella die Wörter. Im Laufe der Zeit sind dadurch viele neue Gebäude entstanden. Ich erzähle dir, wie alles begann.

Piratin Ella geht sehr aufmerksam durch die Welt. Durch ihr Fernglas sieht sie viele schöne Dinge. Viele Dinge kann sie auch anfassen [Gegenstände anfassen lassen]. So gern würde sie ihren Freunden von diesen schönen Dingen erzählen. Aber wie, wenn es dafür keine Worte gibt? Und so baut sie die erste Wörterfabrik. Ihr ist klar, dass es eine ganz große Fabrik sein muss, denn sie hat schon so viel gesehen und angefasst. Alldem möchte sie unbedingt einen Namen geben. Diese erste Wörterfabrik sieht aus wie eine blaue Pyramide. Jetzt braucht sie noch jemanden, der die Fabrik leitet. Sie weiß auch schon ganz genau, wer die Richtige für diese Aufgabe ist: die hübsche, immer blau gekleidete Superheldin namens Nominda.

Nominda ist sofort einverstanden. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Jetzt brauche ich nur noch einen Namen für meine Wörter“, überlegt sie und denkt nach: „Meine Wörter geben all diesen Dingen einen Namen. Ich könnte sie ... ja, genau. Ich nenne sie Namenwörter und weil ich für diese Wörter verantwortlich bin, sollen sie auch einen Teil von meinem Namen haben: Namenwort – Nomen.“ Sofort lässt sie ein Schild an ihrer Wörterfabrik anbringen. Jetzt kann die Wörterproduktion

starten. Super-Nominda ist begeistert. Stolz schaut sie das große Gebäude an. „Meine Wörter“, sagt sie, „sind etwas ganz besonderes. Sie sollen genauso auffällig sein wie meine Fabrik. Deswegen müssen die Nomen am Anfang mit einem großen Buchstaben geschrieben werden.“

Erarbeitung:

Die Schüler suchen Namenwörter und benennen sie (Dinge im Klassenzimmer, Bildkarten). Sie sprechen dazu: ... ist ein Nomen, weil ich es sehen/anfassen kann.

Eventuell kann man auch aus Tonpapier ein Fernglas basteln und die Schüler durch das Fernglas nach Nomen Ausschau halten lassen.

Als Hilfe können die Schüler das Merkblatt (KV 1) in ihr Heft einkleben und um die Pyramide herum lauter Nomen schreiben.

1.2 Fortführung Nomen (Nomen geben Menschen, Tieren, Dingen und Pflanzen einen Namen.)

Material:

- Bildkarten zur Geschichte „Super-Nominda ordnet ihre Wörter“ (KV 2), evtl. vergrößern
- Nomen-Pyramide (KV 3)
- Merkblatt „Stockwerke in der Nomenfabrik“ und „Nomen in der Mehrzahl“ (KV 4)

Einstieg:

Geschichte: „Super-Nominda ordnet ihre Wörter“ (Teil 1)

Super-Nominda merkt schnell, dass es ganz schön viele Namenwörter (Nomen) gibt, die sie produzieren soll. [Wörter nennen lassen, Bildkarten KV 2 legen] Ihre große Wörterfabrik erscheint ihr sehr ungeordnet und unübersichtlich. Deshalb hat die Superheldin eine Idee: „Ich muss meine Wörter nochmal unterteilen. Ich teile sie in Gruppen ein.“

Erarbeitung:

Im gemeinsamen Gespräch versuchen die Schüler die Bildkarten sinnvoll zu ordnen. Dabei nen-

Anleitung:

Das Spiel funktioniert wie das bekannte Stadt-, Land-, Fluss-Suchspiel mit den Kategorien Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge. Die Schüler wählen einen Buchstaben und suchen zu jeder Kategorie ein passendes Nomen mit diesem Anfangsbuchstaben. Mit der Sanduhr kann die Zeit zum Wörtersuchen begrenzt werden.

1.4.7 Wörter sortieren (KV 9)**Vorbereitung:**

Vier kleine Kisten oder Plastikbecher mit den Kategorien Mensch, Tier, Pflanze und Ding (KV 9) bekleben.

Wortkarten (KV 9) ausschneiden und zur Aufbewahrung in eine Dose geben. Zusätzlich oder alternativ können auch kleine Spielzeugfiguren oder Holzteile genommen werden, die sich zum Sortieren eignen.

Anleitung:

Die Wortkarten/Gegenstände werden den vier Kategorien zugeordnet. Nimmt man für die Sortierbecher/Kisten jeweils eine eigene Farbe, kann man auf die Rückseite der Wortkarten einen farbigen Punkt als Lösung kleben.

1.4.8 Nomen-Memo (KV 10)**Vorbereitung:**

Bild- und Wortkarten laminieren und ausschneiden.

Anleitung:

Die Schüler suchen zusammengehörige Karten. Eine Zusatzaufgabe kann sein, die Wörter richtig ins Heft zu schreiben.

Alternativen:

Bild- und passende Wortkarte werden nicht auseinandergeschnitten. Die Schüler schreiben zu dem jeweiligen Wort einen Satz in ihr Heft und markieren das Nomen farbige.

1.4.9 Legetabelle Endungen (KV 11 und 12)**Vorbereitung:**

Die Bild- und Wortkarten ausschneiden.

Anleitung:

Die Schüler bilden die Mehrzahl des Wortes und legen es, je nach Mehrzahlendung, in die richtige Spalte. Danach schreiben sie die Wörter in der Mehrzahl in ihr Heft. Dabei ist es sinnvoll, den Schülern beizubringen erst das Wort in der Einzahl aufzuschreiben und die Veränderungen in

der Mehrzahl farbige zu schreiben (z.B. wird aus Kuh Kühe, indem man aus dem u ein ü macht und ein -e für die Mehrzahlendung anhängt: Kühe). So werden sie auf die Gleichschreibung des Wortstammes aufmerksam.

1.4.10 Arbeitsblätter**1. Nomindas Wörterfabrik (KV 13):**

Hier sollen aus einem „Wortsalat“ die Nomen herausgefunden und aufgeschrieben werden.

2. Sätze schreiben (KV 14):

Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schüler zu einem Bild einen passenden Satz schreiben und das Nomen farbige markieren. Auf die Großschreibung am Satzanfang sowie den Punkt am Satzende soll hier geachtet werden.

3. Nomen in Texten finden (KV 15 und 16):

In kleineren Texten sollen die Schüler die Nomen herausfinden und farbige markieren. Schwieriger wird diese Aufgabe, wenn die Nomen kleingeschrieben sind.

4. Wörter sortieren (KV 17):

Vorgegebene Wörter sollen den vier Kategorien (Mensch, Tier, Pflanze und Ding) zugeordnet werden.

5. Nomen beweisen (KV 18):

Das Arbeitsblatt dient zur Übung der verschiedenen Nomen-Beweise. Die Schüler sollen überlegen, zu welcher Kategorie das Wort gehört, welchen Begleiter es hat und wie die Mehrzahl lautet.

Bei der Bildung der Mehrzahl ist es wichtig, dass die Schüler zuerst das Wort in der Einzahl aufschreiben und die Mehrzahlendungen bzw. Umlaute farbige markieren.

6. Arbeitsblätter zu den einzelnen Kategorien:

Die Arbeitsblätter dienen dazu, dass die Schüler mit den vier Kategorien (Mensch, Tier, Pflanze, Ding) vertrauter werden.

- Kategorie Mensch (KV 19)
- Kategorie Tier (KV 20)
- Kategorie Pflanze (KV 21)
- Kategorie Dinge (KV 22)
- Alle Kategorien (KV 23 und 24)
- Leuchtbuchstaben in der Mehrzahl (KV 25)
- Begleiter in der Mehrzahl (KV 26)

Erkenntnis:

Nomen geben Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen einen Namen. Nomen kann ich sehen und anfassen. Sie haben einen Begleiter. Nomen kann ich meist in die Mehrzahl setzen. Nomen schreibe ich groß.

6. Abstrakte Nomen – abstrakte Namenwörter

6.1 Einführung abstrakte Nomen

Vorbereitung:

Wortkarten von den Wörtern, die im Text unterstrichen sind anfertigen

Hinführung:

Geschichte: „Nomindas Urlaubsreise“ (Teil 1)
Nominda Nomen verbringt ihren Urlaub mit Super-Benno Artikel in Italien. Dort wollen sie nach neuen Wörtern Ausschau halten.

Eine ganze Woche wollen die beiden in den Urlaub fahren. Der kleine Super-Benno Artikel hat seinen Koffer schon längst fertig gepackt. Aber Nominda ist noch nicht fertig. Der kleine Benno Artikel muss noch eine gefühlte Ewigkeit warten. Dann endlich schließt sie ihren Koffer. Doch es geht immer noch nicht los. Voller Aufregung rennt Nominda durch die Wohnung. Sie hat Angst irgendetwas vergessen zu haben. „Du wirst schon alles haben. Außerdem gibt es in Italien auch Läden, in denen man einkaufen kann“, meint der kleine Herr Benno Artikel. „Warte, warte“, ruft die Superheldin voller Panik, „einen Koffer brauche ich noch. Sie holt den nächsten Koffer aus dem Keller, öffnet den Kleiderschrank und überlässt es jetzt dem Zufall. Sie greift irgendwelche Anzieh-sachen aus dem Kleiderschrank und wirft sie in den Koffer. „Fertig“, ruft sie und rollt alle fünf Koffer in den Flur. „Das ist ja der Wahnsinn!“, ruft der kleine Super-Benno Artikel entsetzt. „Wir wollen doch nur eine Woche bleiben!“ Dann endlich geht es los. Nach acht Stunden kommen sie an ihrem Urlaubsziel an. Mit dem Hotel haben sie dann aber richtig großes Glück. Es ist sehr schön und hat sogar ein kleines Schwimmbad. Der kleine Superheld hat eine Idee: „Lass uns schwimmen gehen.“ „Ich glaube, ich muss dir ein Geheimnis verraten“, sagte Nominda kleinlaut, „ich kann nicht schwimmen.“ Trotzdem haben die beiden viel Spaß. Sie spielen Federball auf der großen Wiese vor dem Hotel, sie legen sich in die Sonne und verspeisen jeden Tag mindestens ein Eis. Ganz schnell ist der Urlaub vorbei und die beiden müssen ihre Koffer wieder packen.

Die beiden haben einige Wörter gesammelt [siehe Wortkarten]. Aber sie streiten noch, in welcher Wörterfabrik sie produziert werden müssen.

Erarbeitung Teil 1:

Die Schüler überlegen und begründen, um welche Wortart es sich handelt. Dabei helfen ihnen die bis jetzt gelernten Wortarten – Beweise.

Die Schüler stellen fest, dass es sich um Nomen handelt, da man einen Begleiter davor setzen kann. Sollten die Schüler nicht darauf kommen, kann die Geschichte „Nomindas Urlaubsreise“ (Teil 2) erzählt werden.

Geschichte: „Nomindas Urlaubsreise“ (Teil 2)
„Diese Wörter gehören nicht zu mir“, sagt Nominda energisch. „Ich kann sie nicht anfassen!“
„Aber ich kann sie alle begleiten: die Sonne, das Glück ... Sie müssen also in deiner Wörterfabrik produziert werden, dann bekommen sie von mir ihren Begleiter“, gab der kleine Super-Benno Artikel zu bedenken.“

Die beiden können sich nicht einigen. Deshalb holen sie Piratin Ella, denn sie kennt sich als Leiterin der Wörterfabrik sicher aus. Piratin Ella prüft die neuen Wörter genau. Sie sagt: „Ich muss Benno Artikel recht geben. Es handelt sich tatsächlich um Namenwörter – Nomen. Du bist für sie zuständig, Nominda. Aber tatsächlich sind es keine gewöhnlichen Namenwörter – Nomen. Sie beschreiben Gefühle und Gedanken. Dürfen diese Wörter trotzdem in deiner Wörterfabrik produziert werden?“, fragt Piratin Ella. „Na klar“, antwortet Nominda, „es ist ja jetzt sicher, dass sie zu mir gehören. Das fünfte Stockwerk ist noch frei, da können diese Wörter produziert werden. Ich brauche nur noch einen passenden Namen für diese Wörter.“

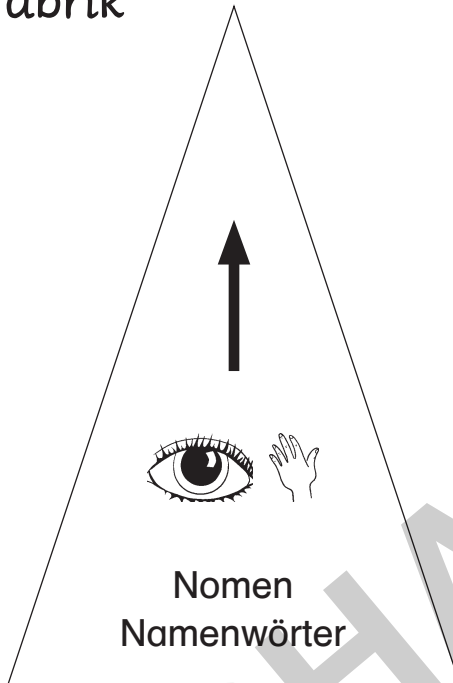
Die Piratin überlegt: „Also es sind ja auch Namenwörter – Nomen, also sollten sie so auf jeden Fall auch heißen.“

„Das ist richtig“, stimmt Nominda zu, „trotzdem möchte ich, dass im Namen erkennbar ist, dass man diese Namenwörter nicht sehen und anfassen kann.“

Wie wäre es mit abstrakten Namenwörtern – Nomen?“, fragt der kleine Benno Artikel. Diese Idee finden alle gut und so heißen die Wörter, die im

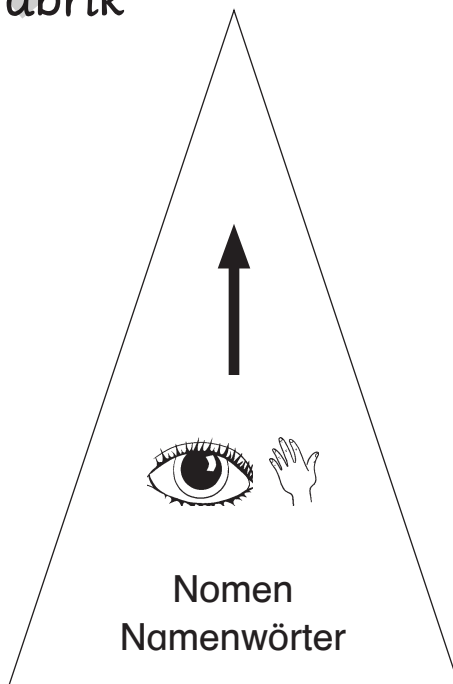
Name:	Datum:
-------	--------

Nomindas Wörterfabrik



Name:	Datum:
-------	--------

Nomindas Wörterfabrik



Auf dem Spielplatz gibt es eine
Rutsche.

In der Küche kocht die Mutter
Nudeln.

In der Schule gibt es Lehrer und
Schüler.

Auf dem Sportplatz liegen viele
Bälle.

Alle Kinder mögen Eis.

Auf der Wiese wachsen Blumen.

Nominda trägt immer Rock
und Bluse.

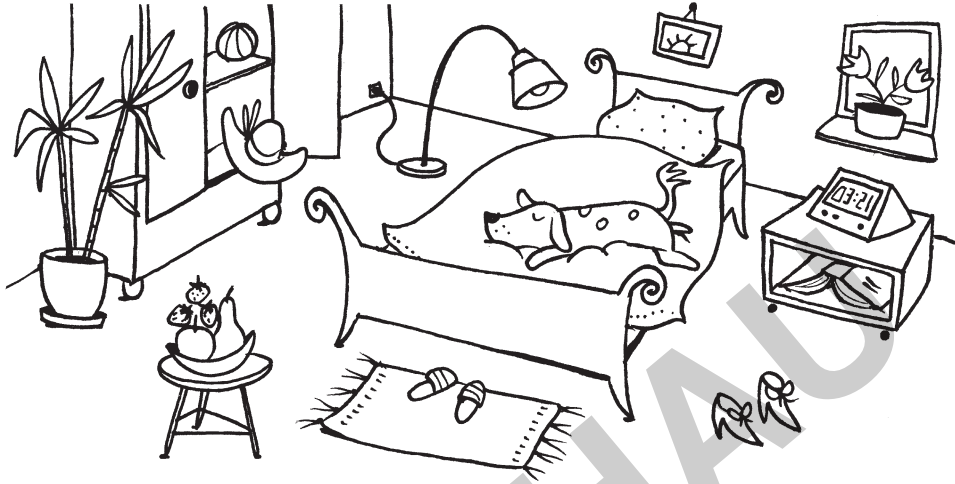
Nominda isst gerne Eis
mit Kirschen.

Name:

Datum:

Nomindas Schlafzimmer

- ① Schau dir Nomindas Schlafzimmer genau an. Kreise alle **Dinge** mit einem blauen Buntstift ein.



- ② Schreibe die Namen für die Dinge auf die Zeile.
Denke daran: Nomen schreibe ich **groß!**

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

- ③ Findest du selber noch Namen für Dinge? Schreibe 4 Wörter auf.
Denke daran: Nomen schreibe ich **groß!**

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
